



# Katholischer Burschenverein Hahnbach e.V.



## Chronik des KBV Hahnbach Das Jahr 1985

Zusammengestellt von Markus Kredler, KM@kbv-hahnbach.de, Stand: 01.12.2003, Irrtümer nicht ausgeschlossen!

**Sonntag, 6. Januar**

### **Christbaumversteigerung**

Dieses Jahr wurde die Christbaumversteigerung von und für die Hahnbacher Kirche abgehalten. 15 Mitglieder des Katholischen Burschenverein Hahnbach halfen beim versteigern mit. Bis nach Mitternacht trugen wir die ersteigerte Ware aus. Beim ersteigern des Baumes überboten wir die Kreissparkasse und spendeten 590,- DM. (Höchstgebot)

**Dienstag, 8. Januar**

### **Bühneabbau**

Zahlreiche Helfer des KBV trafen sich an diesen Tag, um die Bühne komplett abzubauen. Ein paar Stunden dauerte es bis alles wieder sauber aufgeräumt war und endlich Brotzeit gemacht werden konnte.

**Sonntag, 13. Januar**

### **Theaterabend in Süß**

30 Mädchen und Burschen trafen sich Abends um 19.40 Uhr an der Kreissparkasse. Mit Privat-PKW fuhren wir nach Süß ins dortige Theaterstück: "A´Schlückerl Rattengift". Es wurde ein sehr amüsanter Abend!

**Montag, 14. Januar**

### **Bilderabend im Jugendheim**

Zu einem Bilderabend lud der KBV alle Mitglieder der Mädchengruppe und des Burschenverein ins Jugendheim ein. Eine ganze Flut von Dias über die letzten Theaterstücke, Marktfeste, Ausflüge usw. gabs dabei zu sehen. Über 40 Burschen und Mädchen erfreuten sich an den Bildern. Zum Abschluß des Abends gabs noch eine zünftige Brotzeit.

**Montag, 21. Januar**

## **Schlittenfahrt**

Endlich lag genügend Schnee am Schalkenthaner Berg. Jeder holte seinen Schlitten heraus und machte ihn "fit" fürs erste Schlittenfahren des Burschenvereins und der Mädchengruppe in diesem Jahr. Wenn es jemanden zu kalt wurde, konnte er sich am Feuer wieder aufwärmen. Scheinbar mögen die Mädchen "etwas" lieber als Schlittenfahren, weil nur sehr wenige mitgefahren sind.

**Samstag, 26. Januar**

## **Stodl aufräumen**

Nur 5 Burschen waren zum Stodl aufräumen gekommen. Die Bühne und all das andere Holzmaterial mußte wieder Mal gründlich aufgeräumt werden. (Die Scheune ist gegenüber Hausmeisterwohnung)

**Freitag, 1. Februar**

## **Faschingsfeier beim Scharf**

Es war wieder mal soweit! Der Hausfasching des Burschenverein und der Mädchengruppe stand ins Haus. Als Lokal wurde auch dieses Jahr wieder der Scharf ausgewählt. Zahlreiche Närrinnen und Narren waren gekommen, um mal wider richtig "auszulassen". Für die prächtige Stimmung sorgte dieses Jahr: "Die Chicken-River Band" Diese Formation kannte bis zu diesen Zeitpunkt wohl kaum einer, denn die Band wurde extra für diesen abend gegründet, natürlich aus lauter Burschenvereinsmitglieder. Bis in den frühen Morgen hinein wurde getanzt, gesungen und gelacht. Eine gelungene Faschingsfeier die gespickt mit Überraschungen war. Das "Männerballett" war einer der Höhepunkte des Abends und gefiel ganz besonders den Mädchen.

**Sonntag, 3. Februar**

## **Nachtwanderung**

Zur gemeinsamen Nachtwanderung traf man sich um 19 Uhr an der Kreissparkasse. Warum keine Mädchen gekommen sind, bleibt ein Rätsel. Na ja - wenigstens waren 15 Burschen gekommen, die gespannt waren, wo es diesmal hingehen würde. Schon bald wußten es alle! Der Weg führte über Kümmersbuch nach Kötzersricht wo man ins dortige Wirtshaus auf ein paar gemütliche Stunden einkehrte. Gegen 12 Uhr kamen wieder alle in Hahnbach an.

**Mittwoch, 6. Februar**

## **Versammlung im Jugendheim**

Zu dieser Versammlung wurde eingeladen, weil wir noch keine Thema für unseren Faschingswagen hatten. Vorstand Werner Apfelbacher begrüßte alle Mitglieder und bat sie dabei um Vorschläge. Dazu wurden vier Gruppen gebildet. Schon bald hatte jede Gruppe ein paar Vorschläge notiert. Nach einer Diskussion über die Themen entschied man sich als "Eskimos" am Faschingszug mit zu machen. Der Wagen sollte dabei mit einem Iglu und was halt zur "Kälte" noch dazu gehört, dekoriert werden. Am 11. Februar traf man sich zum ersten Wagenbauen in Kümmersbuch (beim Erras).

**Sonntag, 17. Februar**

## **Faschingszug**

Zum heurigen Faschingszug wählte der KBV das Thema "Eiszeit". Der "Schreinersepp" zog wieder einmal das "KBV-Gefährt"! Selbst der Schnee fehlte beim KBV nicht! Mit dem Iglu gings durch den Markt, der von vielen Narren und Närrinnen gesäumt war.

**Montag, 18. Februar**

## **Rosenmontagsball**

Den Ausklang der Narrenzeit bildet in Hahnbach der Rosenmontagsball, der ja von unserer Mädchengruppe organisiert wird. Die Burschen vom KBV fehlen bei diesem Ball natürlich nicht. Über 30 KBV'ler kamen Abends in den Rittersaal. Fast 600 Leute kamen zu diesem "Wahnsinnsball", die von der Gruppe "Charlys Leute" mächtig auf trab gehalten wurden.

**Donnerstag, 28. Februar**

## **Kegelabend beim Ritter**

Zum ersten gemeinsamen Kegelabend im Jahr 85 trafen sich die Mitglieder der Mädchengruppe und des Burschenverein um 19.30 Uhr in der Kegelbahn beim Ritter. Recht zahlreich erschienen Burschen und Mädchen und erfreuten sich bei den vielen Kegelspielen.

**Freitag, 1. März**

## **Kreisrunde**

An der erweiterten Kreisrunde in Schwendneröd nahm die Vorstandschaft des KBV und der Mädchengruppe teil.

**Sonntag, 3. März**

## **Theater in Edelsfeld**

25 Burschen und Mädchen fuhren mit ins Theater nach Edelsfeld.

**Donnerstag, 7. März**

## **Kulturausschußsitzung**

An der Kulturausschußsitzung im Nebenzimmer der Gastwirtschaft Ritter nahmen unsere beiden Vorstände Gerald Wawersig und Werner Apfelbacher teil.

**Sonntag, 10. März**

## **Theater in Gebenbach**

Zur Fahrt nach Gebenbach ins dortige Theater, trafen sich 20 Burschen und Mädchen um 19 Uhr an der Kreissparkasse.

**Montag, 11. März**

## **Gruppenstunde im Jugendheim**

An diesem Abend wurde im Jugendheim für das bevorstehende Preisherzeln geübt. Es waren nämlich noch einige Mitglieder die das "Herzeln" noch nicht konnten im Jugendheim.

**Freitag, 15. März**

## **Veranstaltung der JU beim Scharf**

Es war ein Informationsabend über Drogen. In einem Referat wurden die Arten der Rauschgifte, ihre Bezugspunkte und ihre Wirkung erläutert. Im Rahmen einer Diskussion stellten die Jugendlichen von Hahnbach und Umgebung den Referenten noch Fragen zum Thema "Drogen".

**Freitag, 29. März**

## **Jugendkreuzweg**

Zu diesen Jugendkreuzweg trafen sich alle Jugendlichen der Marktgemeinde um 19 Uhr an der Kreissparkasse. Gemeinsam wurde dann zum Kreuzweg unterhalb des Frohnberges gegangen. Die "Gospel-Trains" spielten an der ersten Station das Lied "Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Stunde". Mit Fackeln ging man zu den nächsten Stationen, wo jeweils ein Sprecher einen Text vorlas. In einer kurzen Stille sollte sich jeder Gedanken über sich selbst machen. Zum Schluß wurde gemeinsam ein Gebet gesprochen und anschließend spielten die "Gospel-Trains" als Abschluslied "The Hymn".

**Samstag, 30. März und Dienstag, 2. April**

## **Jugendbeichte**

Zur Jugendbeichte waren alle Jugendlichen am 30. März von 15.30 Uhr-17 Uhr und am 2. April von 19 - 20.30 Uhr in die Hahnbacher Pfarrkirche eingeladen.

**Samstag, 30. März**

## **Altkleider- und Altpapiersammlung**

Auch heuer wurde wieder eine altkleider- und Altpapiersammlung abgehalten. Die Mitglieder des KBV waren recht zahlreich an der "Raiffeisenwaage" erschienen. Drei Traktoren mit je 2 Anhängern halfen uns das Altmaterial zu transportieren. Nach ca. 4 Stunden war dann die größte Arbeit getan. Die Waage zeigte eine stolze Zahl an Papier und Kleidern an. Ein Dank an diejenigen die auch dieses Mal wieder ihre Traktoren und Wägen zur Verfügung gestellt haben. Die wohlverdiente Brotzeit wurde dann beim "Scharf" eingenommen.

**Samstag, 30. März**

## **Preisherzeln**

An diesen Tag ging es Abends gleich weiter mit dem Preisherzeln. Dazu traf man sich um 20 Uhr in der Gastwirtschaft Scharf. Sechs Tische an den kräftig geherzelt wurde, konnten besetzt werden. Nach 360 Spielen, die in 2 Durchgängen gespielt wurden, stand der Sieger fest. Walter Wawersig siegte mit "100 Herz" vor Kohl (auch Nichtmitglieder konnten mitspielen) "118 Herz". Platz 3 holte sich Werner Götz "120 Herz". Ein herzliches Dankeschön an alle, die für uns Preise gestiftet haben. PS. Mit 92 Herz, mehr als der Sieger, holte sich Helmut Wawersig den Trostpreis als Vorletzter.

**Sonntag, 31. März**

## **Palmsonntag**

Selbstverständlich nahmen die Mitglieder des Katholischen Burschenverein am Kirchenzug zum Palmsonntag teil. 20 Burschen trafen sich in "schwarz - weiß" um 9.30 Uhr in der Vilsecker Straße zur Aufstellung.

**Donnerstag, 4. April**

## **Besinnungsandacht**

Am Gründonnerstag traf sich die Hahnbacher Jugend in der Pfarrkirche zu einer Besinnungsandacht. Vom 1. Vorstand Werner Apfelbacher wurden Gedanken zur österlichen Zeit vorgetragen. Diesen Gedanken folgte immer eine kurze Stille um sich selbst zu finden. Musikalisch umrahmt wurde die Andacht von den "Gospel - Trains".

**Sonntag, 14. April**

## **Theaterbesuch in Adlholz**

Auf Einladung der Adlholzer Landjugendgruppe fuhren fast 20 KBV'ler und Mädchen ins dortige Theater. Um 19.15 traf man sich an der Kreissparkasse und fuhr mit Privat-PKW's nach Adlholz. Das Stück hieß: "Oaner spinnt immer!"

**Sonntag, 28. April**

## **Fahnenweihe in Süß**

In "schwarz - weiß", trafen sich die Mitglieder des Katholischen Burschenverein Hahnbach am 28. April um 8.30 Uhr an der Kreissparkasse. Der Grund dafür war die Fahnenweihe in Süß. Um 9 Uhr setzte sich der Kirchenzug in Bewegung und pünktlich um 9.30 Uhr begann der Festgottesdienst. Anschließend war noch gemütlicher Frühschoppen in der "Süßer Maschinenhalle".

**Karfreitag, 1. Mai**

## **Maiwanderung**

Schon fast typisch war das Wetter an diesem 1. Mai. Graue Wolken, Wind und Mal wieder Regenschauer begleiteten den Burschenverein und die Mädchengruppe bei der traditionellen Maiwanderung. Wegen dem "Sauwetter" wurde auch nur eine kürzere Strecke bevorzugt. so ging man zunächst nach Schalkenthan, wo man zum Mittagessen blieb. das nächste Ziel war Kötzersricht. Gegen 17 Uhr gings dann wieder nach Hahnbach zurück.

**Sonntag, 5. Mai**

Anlässlich des 65. Geburtstages von Pfarrer und PGR Michael Märkl wurde im Rittersaal ein Pfarrabend veranstaltet. PGR-Vorsitzender Herbert Demleitner begrüßte alle Gäste und gratulierte Herrn Märkl zu seinem 65. Geburtstag. Der Kirchenchor sang zu Beginn der Feier 2 Lieder. Dem folgte eine Ansprache von H.H. Dekan Lorenz Hägler "Was ist der Priester in der Gemeinde". Auch Bürgermeister und MdL Herbert Falk überbrachte seine allerbesten Wünsche. Der KBV und die Mädchengruppe dachten sich etwas besonderes aus. Mit einem Volkstanz, dem Mühlradl, wurde dem Pfarrer gratuliert. Als Geburtstagsgeschenk übergab 1. vorstand Werner Apfelbacher eine Linde, die am Montag (6. Mai) im Garten des Geistlichen Rat gepflanzt werden sollte. Der Männergesangsverein, der Frauenbund, der Kulturausschuß und noch viele andere Vereine gratulierten dem Geburtstagskind. Pfarrer Michael Märkl war begeistert von alldem und bedankte sich bei allen Mitwirkenden. Eine Stubenmusik ließ den schönen Abend ausklingen. Herbert Demleitner bedankte sich nochmals bei allen Teilnehmenden und Mitwirkenden.

**Montag, 6. Mai**

## **Baum pflanzen**

Der eigentliche Geburtstag von Herrn Märkl ist am 6. Mai. Die folgenden Bilder zeigen die Pflanzung des Geburtstagsgeschenkes (eine Linde). Die 3 Jugendgruppen (KBV, Mädchengruppe, KLJG Süß) beim Pflanzen der Linde im Garten des Pfarrers. Pfarrer Michael Märkl half kräftig mit. "Fachmännisch wurde die Linde gepflanzt. Natürlich auch gleich gegossen. Ein Strauch mußte der Linde weichen.

**Mittwoch, 15. Mai**

## **Nachtwanderung**

Nach Obersdorf führte uns unser Vorstand bei dieser Nachtwanderung!. Der Katholische Burschenverein und die Mädchengruppe trafen sich hierzu um 19.30 Uhr an der Kreissparkasse. Von dort aus ging man über Kötzersricht und Altmannshof nach Obersdorf. Dort wurde bei der Gastwirtschaft Götz Brotzeitgemacht. Nach einigen gemütlichen Stunden wurde auch Mal wieder ans heimgehen gedacht. Über Unterschwaig in Richtung Frohnberg ging man wieder zurück nach Hahnbach.

**Samstag, 18. Mai**

## **Jugendgottesdienst**

Die Bevölkerung aus Hahnbach und Umgebung war herzlich zu diesen Jugendgottesdienst eingeladen. Dei musikalische Umrahmung machten diesmal Mitglieder vom Katholischen Burschenverein und der Mädchengruppe.

**Montag, 20. Mai**

## **Gruppenstunde im Jugendheim**

Die Geschichte "unseres Frohnberges" war das Thema für diese Gruppenstunde. Hierzu begrüßte unser 1. Vorstand Herr Geistlichen Rat Michael Märkl, der das Referat hielt, ganz herzlich. Es war schon erstaunlich wie wenig wir doch vom Frohnberg wußten, wie die Kirche, die Kapelle und die Klausen entstanden. Einige Stunden plauderten die zahlreich erschienenen Mitglieder des KBV noch über "alte Zeiten" mit unserem Pfarrer.

**Freitag, 24. Mai**

## **Maiandacht in Kümmersbuch**

Zu Fuß gingen die Mitglieder des Katholischen Burschenverein und der Mädchengruppe und auch andere Jugendliche auch Hahnbach nach Kümmersbuch. In der dortigen Dorfkapelle wurde eine besinnliche Maiandacht abgehalten. Mit Gebeten und Marienliedern wurde der Hl. Maria gedankt.

**Dienstag, 28. Mai**

## **Singprobe**

Anlässlich der bevorstehenden Hochzeit von Siegert Ottmar, trafen sich die KBV'ler am 28. Mai 1985 um 19.30 Uhr im Jugendheim zu einer Singprobe.

**Donnerstag, 30. Mai**

## **Vermählung vom Ottmar Siegert**

Hochzeitglocken beim Siegert Ottmar! Das Abschiedsstanderl des Katholischen Burschenverein fehlte natürlich nicht. Am 30. Mai traf man sich noch mal im Jugendheim um die Lieder nochmals durchzusingen. Gegen 21 Uhr ging man dann zum Haus seiner Braut. Nach den Liedern streifte Werner Apfelbacher das Vereinsleben vom "Otti" und überreichte ihm als Geschenk einen in Holz geschnitzten Rosenkranz. Ottmar führte seine Braut am 1. Juni vor den Traualtar.

**Donnerstag, 6. Juni**

## **Fronleichnamsprozession**

Bei der Fronleichnamsprozession fehlte der Katholische Burschenverein selbstverständlich nicht. Über 25 Burschen in traditionell schwarz/weiß bekleidet, begleiteten die Burschenvereinsfahne bei der Prozession, die nach dem Gottesdienst stattfand.

**Montag, 10. Juni**

## **Versammlung**

Zu einer Versammlung trafen sich die Mitglieder des KBV in der Gastwirtschaft Winkler (Hanserl). 1. Vorstand Werner Apfelbacher begrüßte alle Anwesenden mit dem Burschengruß "Gott segne den Katholischen Burschenverein". Es standen mehrere Punkte auf der Tagesordnung:

### **1. Johannesfeuer**

Am 11. Juni Singprobe im Jugendheim

Am 13. Juni um 19 Uhr Puzelküh glauben.

Reisig holen am 18. und 19. Juni um 19 Uhr

Johannesfeuer aufstellen am 20. Juni und 21. Juni

### **2. Marktfest**

Für das Marktfest wurden die Kirwapaare ermittelt

### **3. Termine**

Wandertag in Hahnbach am Samstag, den 15.06. Treffpunkt des KBV und der Mädchengruppe um 9 Uhr am Start (Volksschule).

### **4. Wünsche und Anträge**

Die Jugendheimkasse stand in der letzten Zeit im Minus. 1. Jugendheimwart Thomas Graf appellierte an die Anwesenden, daß sie ihre Getränke vor dem verlassen des Jugendheimes bezahlen sollen. Ferner soll das Jugendheim leiser verlassen werden. Das Interesse am Schuhplatteln lernen wurde wegen mangelndem Interesse abgelehnt.

**Dienstag, 11. Juni**

## **Singprobe**

Burschen und Mädchen trafen sich am 11. Juni im Jugendheim. Es wurden Lieder für das bevorstehende Johannesfeuer geprobt.

**Samstag, 15. Juni und Sonntag, 16. Juni**

## **12. Internationaler Wandertag in Hahnbach**

Der Burschenverein und die Mädchengruppe meldeten sich zum 12. Wandertag in Hahnbach als gemeinsame Gruppe an. Miteinander machten sich Burschen und Moidl'n auch auf den Weg bis zur Streckentrennung. Nur ein paar "Harte" gingen die 20 Kilometer Tour. Der Rest ging die 10 Kilometerstrecke. Am frühen Nachmittag waren dann wieder alle vereint am Ausgangspunkt. Ein Gruppenpreis, der im Jugendheim seinen Platz finden wird, konnte auch entgegengenommen werden.

**Sonntag, 16. Juni**

## **Schützenfest in Süß**

Der Süßer Schützenverein lud uns am 16. Juni zu ihrem Schützenfest ein. Wir beteiligten uns mit der Burschenvereinsfahne am Kirchenzug mit anschließendem Festgottesdienst. Den musikalischen Frühschoppen ließen wir natürlich nicht ausfallen.



**Freitag, 21. Juni**

## **Johannesfeuer**

Eine Arbeitsreiche Woche stand den Mitgliedern des Katholischen Burschenverein bevor. Die ganzen Vorbereitungen für das Johannisfeuer mußten getroffen werden. Am Dienstag, den 18.06. trafen sich einige Burschen um Wurzelstöcke fürs Johannisfeuer zu holen. Hier möchte ich gleich der Familie Rauch danken, die uns ihren Traktor ständig zur Verfügung stellte. Zum "Zicher" holen traf man sich am Mittwoch und Donnerstag. Am selben Tag wollten wir "das Feuer" noch aufstellen, doch Petrus öffnete wieder einmal seine Pforten und die Arbeiten mußten eingestellt werden. Die Nachtwache verlief ohne jegliche Zwischenfälle und so konnten wir am Freitag, den 21.06. alles erledigen, was noch zu tun war. Nachmittags besserte sich endlich das Wetter und wir konnten die Bänke aufstellen. Nach ein paar Worten unseres Pfarrers, wurde der Haufen mit dem Lied "Flamme empor" angezündet. Viele Hahnbacher und auch Auswärtige erfreuten sich an der "Hexenverbrennung" die auch dieses mal wieder auf dem Festplatz nach der Vilsbrücke statt fand. Fürs leibliche Wohl war selbstverständlich auch gesorgt. Es wurden Bratwürste und Getränke angeboten. Ein Dankeswort auch an die FFW Hahnbach die uns ihre Beleuchtungsanlage zur Verfügung stellte und die Brandsicherung übernahm.

**Samstag, 29. Juni**

## **Jugendgottesdienst**

Die Bevölkerung und besonders die Jugend war zu diesem Gottesdienst eingeladen. Der Jugendgottesdienst stand unter dem Motto "Zeit haben". Der Gottesdienst wurde von ein paar Jugendlichen des KBV und der Mädchengruppe vorbereitet. Mit hervorragenden Meditationstexten und Liedern die von den "Gospel - Trains" gespielt wurden, feierten viele Christen diesen Jugendgottesdienst mit.

**Montag, 8. Juli**

## **Stodl aufräumen**

Die ganzen Materialien des KBV (Bühne, Bänke, Holz, usw.) sind im "Stodl" neben der Volksschule aufbewahrt. Daß man da von Zeit zu Zeit aufräumen muß, versteht sich von selbst. Leider kamen nur wenige Burschen um im Stodl wieder Ordnung zu schaffen. nach Beendigung der Arbeit gabs eine verdiente Brotzeit.

**Donnerstag, 11. Juli**

## **Standerl und Hochzeit beim Rauch Josef**

Am 11. Juli, war der KBV beim "Beck´n Sepp" zum Standerl singen eingeladen. Recht zahlreich waren die Mitglieder erschienen um den Josef mit unseren Liedern Glück zu wünschen. 1. Vorstand Werner Apfelbacher streifte noch einmal sein Vereinsleben beim Burschenverein. 11 Jahre war er Mitglied und davon einige als Fahnenräger. Nachdem alle gratuliert hatten lud uns der "Beck" zu einem kleinen Umtrunk ein. Gepoltert wurde auch recht-

**Sonntag, 14. Juli**

## **35-jähriges der Landjugend Adlholz**

Zum 35. Mal jährte sich der Gründungstag der Adlholzer Landjugend. Grund genug um zu feiern. Das taten sie auch die Adlholzer und daß zwei Tage lang. Am Vorabend fand ein Tanz statt, zu dem auch viele auswärtige Jugendgruppen eingeladen waren. Am Sonntag (14.07) fand Vormittags ein Gottesdienst im freien statt. Die Mitglieder des KBV fuhren gemeinsam nach Oberschalkenbach, um sich am Festgottesdienst zu beteiligen. Natürlich in schwarz/weiß und in Begleitung der Fahne. Vom Vilsecker Pfarrer wurde der Gottesdienst abgehalten, der allerdings von der Jugend ausgearbeitet wurde. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Sanggruppe aus Ehenfeld. Nach dem Gottesdienst gabs einen musikalischen Frühschoppen den wir uns nicht entgehen ließen.

**Mittwoch, 17. Juli**

## **Puzelkühglauben**

Weil wir heuer am Marktfest beim Ritter Bratwürste verkaufen wollen, brauchten wir natürlich "Puzelkühe". Leider hatte es zuvor geregnet und so waren alle Puzelkühe zu. Wir mußten sie ein paar Tage in die Sonne legen, um sie überhaupt brauchen zu können.

**Samstag, 20. Juli bis Sonntag, 21. Juli**

## **Marktfest**

Es war wieder einmal soweit. Zum 4. Mal hieß es "Marktfest in Hahnbach". Selbstverständlich holten wir auch dieses Jahr wieder einen Kirwabaum aus dem Gemeindewald am Frohnberg.

Um 9 Uhr Vormittags trafen sich alle Burschen an der Kreissparkasse und fuhren mit Bulldog und Wagen in den Wald. In mühevoller Arbeit wurde der Baum umgesägt und aus dem Wald getragen. Knapp 30 Meter lang war er dieses Jahr. Gegen Mittag hatten wir den Baum auf den Wagen aufgeladen und machten erst einmal Brotzeit.

An der Frohnbergkirche vorbei zogen wir mit "unseren" Baum in Richtung Hahnbacher Markt. Dort angekommen schmückten die Mädchen den Kirwabaum mit 3 Kränzen und Kücheln.

Mit den binden der Goisen, befaßten sich die Kirwaboum. Dann war es soweit. Der vierte Baum (seit es das Marktfest gibt) wurde unter Leitung von Graf Ludwig aufgestellt. wesentlich leichter war der Baum diesmal im Vergleich zum letzten Jahr. Um Schlag 5 Uhr stand er, 30 Meter hoch. Nach den Aufräumungsarbeiten gabs für die Helfer eine Brotzeit beim Paulers´n.

Das Marktfest selbst begann diesmal schon am Samstag. Unzählige Gäste säumten die Abgesperrte Hauptstraße, bei herrlichen Wetter.

Zum Tanz lud der KBV und die Mädchengruppe ein. Im Rittersaal gings hoch her mit "Charleys Leuten". In der Robe eines Herolds eröffnete Kulturausschußvorsitzende Franz Erras das Marktfest.

Schirmherr und 2. Bürgermeister Alois Wismeth zapfte den ersten Banzen an. Umrahmt war das alles vom Fanfarenzug St. Georg Sulzbach-Rosenberg.

Die Bewachung des Baumes, nahm der Burschenverein natürlich selbst in die Hand.

Der Kirwasonntag begann mit einem Gottesdienst, bei dem die Kirwaburschen mit ihren Mädchen natürlich auch teilnahmen.

Dann kam die Bescherung. Als wir die Kirche verliesen, verlassen wollten, regnete es wie aus Eimern. wir dachten schon, daß der Sonntag und vor allem das Austanzen des Baumes ins Wasser fallen würde. Doch gegen Mittag meinte es der Petrus wieder gut mit uns und ließ sogar die Sonne wieder scheinen.

18 Paare marschierten Nachmittag um halb Drei Uhr vom Scharf aus in Richtung Kirwabaum. Ausgerüstet mit einem geschmückten Handwagen und begleitet von Quetschenmusik ging die Kirwagaudi los.

Als ersten Tanz zeigten wir die Sternpolka und anschließend den Siebensschritt. Dann wurde das Kirwapaar ermittelt. Als der Wecker schellte, hatte das Paar Bauer Heiner und Krusche Susanne den Kirwastrauß in der Hand und standen somit als Kirwapaar fest. Mit dem Kirwastrauß tanzten die beiden den Ehrenwalzer um den Baum.

Zum Abschluß präsentierten wir noch das Mühlradl. ein Dank sei an dieser Stelle dem Wild Hans gesagt. er hatte auch dieses Jahr die Tänze einstudiert.

Bis spät in den Abend gings noch rund im Hahnbacher Markt.

Am Montag wurde dann natürlich noch kräftig Nachgekirwat. Am Kirwabaum wurden Bratwürste gebraten, die zum Selbstkostenpreis verkauft wurden.

**Samstag, 20. Juli**

## **Hochzeitsglocken beim Karlheinz Neiswirth**

Der Polterabend war zwar schon im Dezember 1984, doch die kirchliche Trauung war am 20.07.1985. Begleitet von einer Fahnenabordnung trat Karlheinz mit seiner Braut vor den Traualtar um Ihr das Ja-Wort zu geben.

**Mittwoch, 24. Juli**

## **Kirchenarbeitskreis**

Ein Arbeitskreis gemischt aus Mitgliedern des Burschenverein und die Mädchengruppe bereiten an diesen Abend den Jugendgottesdienst vor. Der Termin für den Gottesdienst wurde für den 16. August festgelegt (Frohnbergfestwoche).

**Sonntag, 8. September**

## **Radwandertag**

Buchstäblich ins Wasser fiel auch diesmal der Radwandertag. Den ganzen Sonntag goß es in Strömen und so wagten sich nur wenige Radler auf die Strecke. Übern Frohnberg nach Feuerhof, dann nach Iber und zurück nach Hahnbach führte die Strecke an diesem 6. Radwandertag, der natürlich wieder von der Mädchengruppe organisiert war. Die Radler vom KBV wärmten sich nach der ca. 16 km langen Strecke mit heißem Kaffee in der Pausenhalle der Volksschule wieder auf. Vielleicht sollten sich die Mädchen mal besser mit dem Petrus stellen, um beim nächsten Radwandertag mal ein schöneres Wetter zu haben.

**Sonntag, 15. September**

## **Fahnenweihe beim Frauenbund**

Die Fahnenweihe begann mit einem feierlichen Kirchenzug. Vom Scharf aus zogen viele Vereine hinunter zur Kirche in der anschließend der Festgottesdienst statt fand. Der Höhepunkt dabei war natürlich die festliche Weihe der neuen Fahne. Unter den vielen Vereinen war natürlich auch der Burschenverein, traditionell in schwarz/weiß. Für den gemütlichen Teil war selbstverständlich auch gesorgt. An dem nahm der Burschenverein und die Mädchengruppe aber nicht teil. Wir hatten an diesen Tag das Picknick angesetzt. Aber wie sollte es auch anders sein, es regnete natürlich den ganzen Nachmittag. So blieb uns nichts anderes übrig als in unseren Stodl (an der Volksschule) das verregnete Picknick zu halten. Als Mittagessen gabs gegrillte Steaks und Bratwürste. Als Beilage hatten die Mädchen viele Salate zubereitet. Wenigstens gelegentlich hörte es zu regnen auf und die Burschen konnten am Allwetterplatz Fußballtennis spielen. Gegen Abend wurde es so richtig gemütlich. Es gab noch mal Bratwürste und Steaks. Auch wenn das Wetter nicht mitspielte, so war es doch ein schöner Nachmittag. Ps. Hoffentlich scheint beim nächsten Picknick die Sonne wieder!

**Samstag, 21. September**

## **Kirwabaum umgesägt**

Neun Wochen ist es schon wieder her, als wir unseren Kirwabaum aufstellten. Kein Wunder, daß schon die ganzen Nadeln ausgefallen waren. So wurde es Zeit zum umsägen. Ein paar KBV'ler trafen sich Nachmittags, ausgerüstet mit Säge, Traktor und Wagen im Markt. Wir sicherten die Straße ab und befestigten ein paar Leinen am Baum, damit er in die richtige Richtung fällt. Mit einem lauten Knall lag der 30 Meter Riese auf der Straße. Anschließend fuhren wir den Baum nach Kümmersbuch zum Sägewerk. Nachdem wir den ganzen "Dreck" beseitigt hatten, gabs beim Paulers´n eine kleine Brotzeit.

**Montag, 30. September**

## **Besprechung für das Jahr der Jugend**

Das Jahr der Jugend! In diesem Rahmen war ein Wochenende mit Veranstaltungen für die Jugend geplant. Dies bedarf natürlich einer sorgfältigen Planung. Aus diesem Grund traf man sich am 30.09.85 im Nebenzimmer der Gastwirtschaft Pauler's zu einer Besprechung. Veranstaltet wurde das ganze vom Katholischen Burschenverein, der Mädchengruppe, der Süßer Landjugend und mit dem Pfarrgemeinderat. PGR-Vorsitzender Demleitner Herbert konnte neben den Vereinsvorsitzenden auch Pfarrer Michael Märkl begrüßen. Als Termin für das Jugendwochenende wurde der 25., 26. und 27. Oktober festgelegt. Folgendes Programm wurde ausgearbeitet:

25. Oktober

Gemeinsamer Liederabend in der Pfarrkirche mit der Gesangsgruppe "Gosple Trains", Beginn 19 Uhr; Anschließend ein Referat über den Glauben in der 2. Welt (Kirche im Osten)

26. Oktober

Nachmittag Baum pflanzen - Als Zeichen des Friedens. Um 20 Uhr Tanz im Rittersaal mit den "Flintstones".

27. Oktober

Nachmittags Quiz im Rittersaal und Abends der Abschlußgottesdienst.

Selbstverständlich wurden zahlreiche auswärtige Jugendgruppen brieflich eingeladen.

**Samstag, 5. Oktober**

## **Erntedankgottesdienst**

Am 5. Oktober 1985 feierten wir in der Hahnbacher Pfarrkirche einen Erntedankgottesdienst. Mit Rhythmischen Gesängen wurde sich für die Gaben Gottes bedankt.

**Samstag, 12. Oktober**

## **Altpapiersammlung**

Zur Aufbesserung der Vereinskasse wurde der Erlös aus dieser Altpapier- und Altkleidersammlung hergenommen. Ca. 20 Burschen waren den ganzen Vormittag damit beschäftigt das Papier und die Altkleider zu sammeln und zu verladen.

**Freitag, 25. Oktober bis Sonntag, 27. Oktober**

## **Jahr der Jugend**

Vom 25. bis 27. Oktober fanden in Hahnbach mehrere Veranstaltungen zum Jahr der Jugend statt. Der Pfarrgemeinderat, die Süßer Landjugend und die beiden Hahnbacher Gruppen (MG+KBV) luden dazu ein. Das Wochenende begann mit einem Liederabend in der Pfarrkirche durch den die "Gospel-Trains" führten. Man hatte drei Themen ausgewählt, die durch Texte, Dias und natürlich Lieder betrachtet wurden:

Verantwortung des Menschen für die Umwelt, der Nächste und Christus.

Der zahlreiche Besuch zeigte das Interesse an solchen Liederabenden.

Im Anschluß daran fand im Nebenzimmer der Gastwirtschaft Ritter ein Infoabend zum Thema "Glaube in der 2. Welt" statt. Werner Apfelbacher begrüßte besonders Geistlichen Rat Pfarrer Märkl, Josef Knott, Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Herbert Demleitner sowie die Referenten des Abends Marianne Moosburger und Prior Th. Handgrätinger, begrüßen. Marianne Moosburger führte in das Thema ein, zeigte Dias über die Darstellung des christlichen Glaubens im Osten. Prior Handgrätinger umriß anschließend die Geschichte der Kirchenverfolgung im Osten seit der Revolution 1917.

Am Samstag waren zwei unterschiedliche Veranstaltungen angesetzt. Zum einen fand eine Baumpflanzaktion statt, welche einen symbolischen Charakter besaß, zum anderen war die Jugend zu einem Tanzabend eingeladen. Im Rittersaal spielten die Flintstones.

Am Abschlußtag waren ebenfalls zwei Termine vorgesehen. Pünktlich um 15 Uhr fanden sich etwa 140 Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren zu einem Quiznachmittag ein. Pfarrer Michael Märkl konnte besonders den 2. Bürgermeister Alois Wismet, Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Herbert Demleitner, Pfarrgemeinderat Willi Hofmann und den Kulturausschuß-Vorsitzenden Franz Erras begrüßen. Angetreten waren 16 Mannschaften mit je 4 Kandidaten, die im K. O.-System den Sieger ermittelten. Nach zwei Stunden stand dann der Sieger fest. Das Team Volksschule Hahnbach, das mit Matthias Fenk, Roland Heidlinger, Markus Lehner und Matthias Graf die jüngste Mannschaft stellte, konnte sich durchsetzen und durfte einer Einladung des 1. Bürgermeisters MdL Herbert Falk nach München in den Landtag folgen. Auf Grund der zahlreichen Spenden konnte jede Mannschaft einen Preis in Empfang nehmen.

Am Abend fand dann der Abschlußgottesdienst statt. Dieser wurde von den Gospel-Trains und den Jugendgruppen aus Hahnbach und Süß gestaltet. Die Veranstaltungen waren ein voller Erfolg. Hier gilt der Dank all denen, die es ermöglichten so eine Veranstaltung durchzuführen.

**Sonntag, 3. November**

## **Herbstkreisversammlung**

Zur Herbstkreisversammlung nach Ammerthal führen von unseren Jugendgruppen, Vorstand Werner Apfelbacher, Martina Rauscher und Thomas Rauch.

**Freitag, 8. November**

## **Vorstandssitzung**

Die Besprechung terminlicher Angelegenheiten war der Grund für das Treffen der Vorstandschaft (MG+KBV) im Jugendheim.

Termine:

09.11.85.....Plattenparty in Ehenfeld  
19.11.85.....Nachtwanderung (KBV)  
22.11.85.....Hutzaabend in Adlholz  
05.12.85.....Nikolausdienst  
14.12.85.....Weihnachtsfeier  
26.12.85.....Theater (4x)  
17.01.86.....Faschingsfeier  
11.-13.04.86...Besinnungswochenende in Ensdorf

Interesse bestand auch in der Bestellung eines Liederbuches. Dabei war der "Bettelmusikant", unter anderen in die engere Auswahl gekommen. Bei der nächsten Versammlung sollte darüber abgestimmt werden. Preis: 10,80 pro Stück.

Das traditionelle Theater rückte auch immer näher. Dabei stellte sich heraus, daß das Aussuchen eines geeigneten Stückes nicht gerade einfach war. Drei Einakter machten dabei das große Rennen, aber dies stand noch nicht ganz fest.

**Samstag, 16. November**

## **Fahrt ins "Palm - Beach"**

Leider fielen viele Privattermine auf diesen Samstag, so daß nicht all zu viele Burschen und Mädchen mit ins Palm-Beach fahren konnten. Vier Autos starten um 8.30 Uhr in Richtung Nürnberg-Stein. Es waren vergnügliche Stunden im Wellenbad, in der Sauna, im Schwim oder Whirlpool.

**Sonntag, 17. November**

## **Volkstrauertag**

Als Katholischer Burschenverein, nahmen wir selbstverständlich am Gottesdienst teil. Zahlreiche Mitglieder des KBV trafen sich um 8.45 Uhr am Kriegerdenkmal.

**Sonntag, 17. November**

## **Versammlung**

Im Anschluß an den Gottesdienst fand um 10.30 Uhr im Nebenzimmer vom Ritter eine Versammlung des KBV statt. 1. Vorstand Werner Apfelbacher eröffnete die Versammlung mit dem Burschengruß: "Gott segne des Katholischen Burschenverein" (27 Anwesende)

1. Punkt Termine:

- 19.11. Nachtwanderung
- 5.12. Nikolausdienst
- 14.12. Weihnachtsfeier
- 17.01. Faschingsfeier

2. Punkt Einteilung für den Nikolausdienst

St. Nilolaus - Krampus

Wismeth Josef - Achhammer Markus

Rauch Thomas - Siegert Wolfgang

Weiß Hans - Dotzler Wolfgang

Wawersig Jürgen - Quint Georg

Götz Werner - Wawersig Gerald

Strobl Werner - Wawersig Helmut

Weil die Termine (die Zeit wenn der Nikolaus zu den Familien kommen soll) so knapp beieinander lagen, wurden dieses Jahr sechs Paare eingeteilt.

3. Punkt Wahl eines Jugendheimwartes

Thomas Graf, bisher 2. Jugendheimwart, legte aus persönlichen Gründen sein Amt nieder und deshalb mußte ein neuer gewählt werden. Zum 2. Jugendheimwart wurde Thomas Rauch gewählt.

4. Punkt Theater 1985/86

Ausgewählt wurden drei Einakter:

- der Glücksrausch
- Die Schulstunde
- Weiberlist

Aufführungen:

26.12.1985 (Nachmittag Kindervorstellung)

28.12.1985

29.12.1985

01.01.1986

Eintritt DM 4,-

Bühnebau 18.11.85 16.30 Uhr

5. Punkt Verschiedenes

- Faschingszug (Thema in Arbeitskreisen ausdiskutieren)
- Tanzkurs im Jugendheim (Initiator Weiß Hans auf privater Ebene)

**Dienstag, 19. November**

## **Nachtwanderung**

Abends um 19 Uhr marschierten zirka 25 Burschen in Richtung Süßer Berg los. Vorbei am "Äußeren Moos" und dem "Süßer Marterl" gings nach 1½ Stunden Marsch zur "Mühl-Maria" in Oberschalkenbach. Die heiße Gulaschsuppe, die es umsonst gab (Kosten trug KBV), tat sichtlich gut nach der Saukält'n während der Wanderung. Vergnüglich saßen wir viele Stunden mit der Wirtin zusammen und freuten uns als der bestellte Bus kam und wir nicht zu Fuß heimgehen mußten.

**Donnerstag, 5. Dezember**

## **Nikolausdienst**

Viele Hahnbacher Kinder warteten an diesen Abend schon auf den Nikolaus. der Burschenverein enttäuschte auch dieses Jahr die Kleinen nicht und übernahm wieder den Nikolausdienst. 6 Nikoläuse waren mit ihren Knechten unterwegs um die über 40 Familien nicht lange warten zu lassen. Bis um 22 Uhr waren die 6 Paare unterwegs bis sie alle Kinder gelobt oder getadelt hatten. Zum Abschluß gabs für die Boten Gottes eine Brotzeit beim Hanserl.

**Samstag, 14. Dezember**

## **Weihnachtsfeier**

Zum Beginn der Weihnachtsfeier feierten wir dieses Jahr einen Jugendgottesdienst. Anschließend trafen sich die Mitglieder der Mädchengruppe und des Burschenverein beim Hanserl. 1. Vorstand Werner Apfelbacher begrüßte besonders Pfarrer Märkl. Mit Liedern, Geschichten und Meditationstexten wurde im besinnlichen Teil an die Geburt Jesu erinnert. Danach gabs dann Punsch und Plätzchen die von den Burschen und Mädchen selbst gebacken wurden.

**Donnerstag, 26. Dezember, Samstag, 28. Dezember, Sonntag, 29. Dezember, Mittwoch, 1. Januar**

## **Theateraufführung**

**Der Glücksrausch  
Die Schulstunde  
und Weiberlist**

Das Ausschuchen eines geeigneten Theaterstückes entpuppte sich als immer schwieriger. Nachdem die Vorstandschaft Stöße von Theaterheften (3 Akter) durchgelesen hatte, beriet man ob man nicht vielleicht 3 Einakter Aufführen sollte. Einen geeigneten Dreiakter fand man nicht, so einigte sich die Regie auf die 3 Einakter. Das Problem hierbei war das Bühnenbild, daß dreimal verändert werden mußte. Aber auch daß wurde in zahlreichen Stunden (für den Bühnenbau) gemeistert. Das erste Stück hieß der "Glücksrausch". Im zweiten Einakter hatte der Lehrer viel Ärger mit seinen "Schülern". Der dritte Streich war das Stück "Weiberlist"